Jugendgottesdienst

Motto „Ich schäme mich des Evangeliums nicht“

15.02.2026

Autor: Vanessa Schmidt
Quelle: Kirchenbezirk Emden



Am 15. Februar 2026 fand der erste Bezirksjugendgottesdienst in diesem Jahr in Hage statt.

Im Vorfeld an den Gottesdienst beschäftigten die Jugendlichen sich bereits in der Jugendstunde mit dem Wort des Gottedienstes (Röm. 1, 16), unter anderem bei einem Speed-Dating. Nach der Jugendstunde wurden in der Chorprobe die Lieder für den Gottesdient geprobt.

Der Dienstleiter Priester Kuske machte deutlich, dass das Evangelium Kraft, Orientierung, Lebenssinn und Frieden schenkt und dass unser Bekenntnis zu Christus über dieses Leben hinaus Bedeutung hat. Unterstrichen wurde dies durch die Lesung aus dem Katechismus der neuapostolischen Kirche (KNK 4.8, ab Absatz 3).

Musikalisch umrahmte der Jugendchor und das -orchester den Gottesdienst, unter anderem mit dem Lied „Ein Gärtner geht im Garten“. Das Bild des Gärtners griff Diakon Trautwein auf: Jesus Christus pflegt und begleitet uns. Wer ihn in sein „Lebensschiff“ aufnimmt, darf auf seine Zusage vertrauen: „Ich bin bei euch alle Tage.“

Diakon Mann veranschaulichte die Botschaft mit einem Beispiel aus dem Fußball: Hochs und Tiefs gehören dazu, aber entscheidend ist, den Blick nicht nur auf das Schwierige zu richten, sondern auf das Gute und das einzubringen, was wir können, ohne aufzugeben.

Am Ende des Gottesdienstes wurde Diakon Kriechmus zum neuen Jugendbeauftragten für die Gemeinde Rhauderfehn ernannt. Priester Kuske gab Ihm den Auftrag alle Jugendlichen zu betreuen und sich auch um die aktuell nicht aktiven Jugendlichen zu kümmern und sie alle auf Ihren Wegen zu begleiten.












UND SIEHE,
ICH BIN BEI EUCH...
MATTHÄUS 28,20
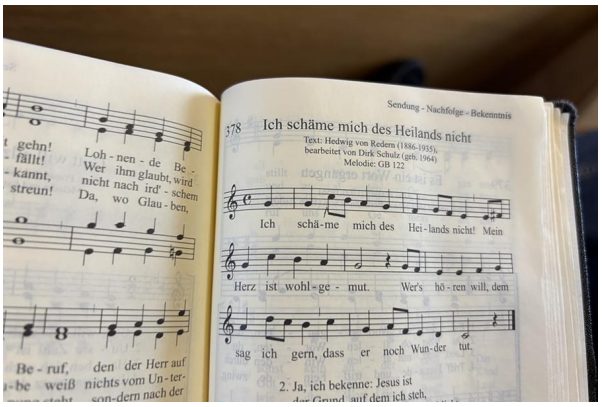











Sendung - Nachfolge - Bekenntnis
378 Ich schäme mich des Heilands nicht
Text: Hedwig von Redern (1886-1935),
bearbeitet von Dirk Schulz (geb. 1964)
Melodie: GB 122
Ich schä-me mich des Hei-lands nicht! Mein
Herz ist wohl-ge- mut. Wer's hö-ren will, dem
sag ich gern, dass er noch Wun-der tut.
2. Ja, ich bekenne: Jesus ist
gehn!
fällt!
kannt,
streun!
Loh-nen-de Be-
Wer ihm glaubt, wird
nicht nach ird'-schem
Da, wo Glau-ben.
Be-ruf, den der Herr auf
-be weiß nichts vom Un-ter-






UND SIEHE.

